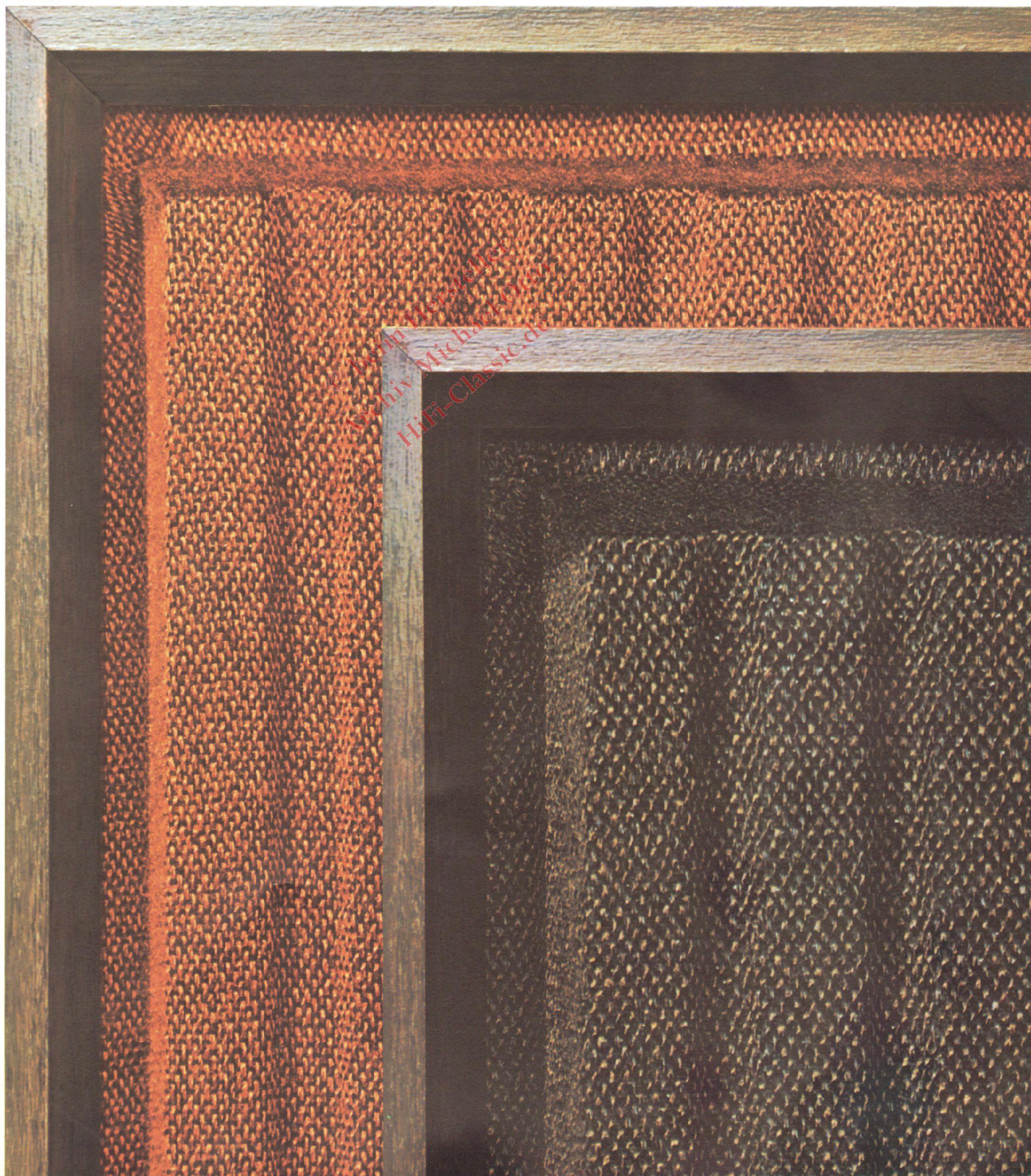


# Studiocraft™

SPEAKERS

## DER HÖRBARE FORTSCHRITT DIREKT ABSTRAHLENDER LAUTSPRECHER





Studiocraft Lautsprecher sind ein bedeutender Fortschritt in der Musikwiedergabe. Durch neue Techniken und Computer-Qualitätskontrollen wurde eine hörbare Verbesserung in der Wiedergabe direkt abstrahlender Lautsprecher erreicht, die Ihr Hörvergnügen außergewöhnlich steigern.

Diese eindrucksvolle Qualität der Studiocraft Lautsprecher basiert auf bislang nicht beachteten Kriterien in der Entwicklung und in der Herstellung:

- Computerausgesuchte Lautsprecher-Chassis
- Exakte, computerkontrollierte Abstimmung von Baß- und Hochtonsystemen innerhalb von  $\pm 1/2$  dB Toleranz
- Computerkontrolle der Frequenzweiche und ihrer Verbindung zu den Lautsprechersystemen
- Langhubige Baßtöner mit extrem tiefer Schwingspule
- Ultrabreit abstrahlende Hochtöner in konvexer Anordnung (Modell 330 und 440)
- Überdimensionierte Elektronikteile innerhalb sehr enger Toleranzen
- Gewendelte Drahtanschlüsse in Computerqualität
- Doppelte Fertigungskontrolle aller Bauteile und Anschlüsse

Erst durch die Beachtung dieser Kriterien konnten wichtige Vorteile in der Wiedergabe erreicht werden:

- Außergewöhnlich tiefe und saubere Baßwiedergabe, erweitertes Dynamikspektrum und hohe Belastbarkeit
- Flach verlaufende Mittellage mit exakter Wiedergabe des Timbres der einzelnen Instrumente, selbst bei sehr komplexen Musikpassagen

- **Saubere Höhen bei verbesserter Schallverteilung, um die Stereohörzone zu verbreitern**
- **Gut ausgewogenes Klangbild im gesamten Hörspektrum**
- **Höchster Qualitätsstandard durch Syncom-Computer-Kontrolle**

All diese Faktoren sind eine Garantie für Ihr Vertrauen. Schwarz auf Weiß. Denn auf Studiocraft Lautsprecher haben Sie 5 Jahre Garantie auf Teile und Verarbeitung.

Die Gehäuse der Studiocraft Lautsprecher sind aus Hartfaserplatten konstruiert und luftdicht versiegelt. Fremdgehörgeräusche, die durch Ritzen strömende Luft erzeugt werden, sind folglich ausgeschlossen. Die akustische Suspension des Baßtonsystems ist gewährleistet.

Die modern gestalteten Lautsprecher sind mit walnußfarbener Vinylfurnierfolie bespannt und haben wahlweise einen grobgewebten dunkelbraunen oder rotbraunen Grill.

## **5 Jahre Garantie.**

Die fünfjährige Garantie erstreckt sich auf Fertigung und Material. Sie tritt vom Datum des Kaufs an gerechnet in Kraft. Während dieser Zeit werden bei normaler Beanspruchung auftretende Mängel kostenlos beseitigt.

**Sagen Sie, was wir besser machen können und sollen!**

Als Verstärker können Sie jedes Modell wählen, dessen Leistung die Höchstbelastbarkeit der Studiocraft Lautsprecher nicht überschreitet. Doch genügt für den normalen Hörpegel eine Leistung unter 20 Watt.

Abgesehen von der fortschrittlichen Bauweise und der Qualitätskontrolle – erst die Naturtreue der wiedergegebenen Musik bestimmt den tatsächlichen Wert eines Lautsprechers. Nehmen Sie also den Studiocraft Lautsprecher Ihrer Wahl und vergleichen sie ihn mit jedem anderen direkt abstrahlenden Lautsprecher der gleichen Preisklasse. Überzeugen Sie sich selbst, daß diese Lautsprecher eine wahrhaft hörbare Verbesserung in der Musikwiedergabe sind.

---

INTERAUDIO Elektronik  
Vertriebsgesellschaft mbH.  
6 Frankfurt/Main 90, Ginnheimer Straße 41  
Telefon: 70 80 63

Schweiz:  
Im Vertrieb der  
BOSE AG Swiss  
4054 Basel, Weiherweg 32  
Telefon: 222434

Oesterreich:  
Bräuer & Weineck  
Linz/Donau  
Spittelwiese 5-11  
Telefon: 278 03

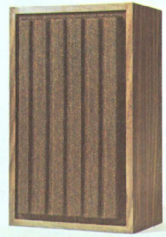
---



## Modell 110

Das Modell 110 ist speziell als Regallaufsprecher konzipiert und kann in Regalen, auf Wandtischen oder anderen ähnlichen Möbeln aufgestellt werden. Wegen seiner geringen Abmessungen ist dieses Modell besonders für den Wohnbereich geeignet, aber auch in Büros oder Wartebereichen wird es oft bevorzugt. Da das Modell 110 akustisch auf die anderen Studiocraft Lautsprecher abgestimmt ist, kann er besonders als Zusatzlautsprecher oder in einer Vierkanalanlage betrieben werden. Ebenso gut geeignet ist es als rückwärtiger Lautsprecher in Quadrophoniesystemen. Für viele Käufer, die sich erstmals eine Stereoanlage kaufen, ist das Modell 110 wegen seines Preises und seiner Größe der ideale Lautsprecher.

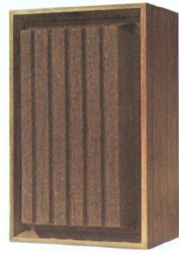
Belastbarkeit: 25 Watt rms  
 Baßsystem: 15 cm Langhuber mit extrem weicher Aufhängung  
 Hochtontsystem: 6,25 cm Breitabstrahler  
 Impedanz: 4 Ohm  
 Weichenfrequenz: 2.200 Hz  
 Gehäuseabmessungen: 35,5 x 23,8 x 16,8 cm



## Modell 220

Auch dieses Modell kann gut in einem Regal untergebracht werden, eignet sich aber ebenso für die Aufstellung auf niedrigen Tischen oder direkt auf dem Fußboden. Gegenüber dem Modell 110 besitzt es einige Vorteile: Tiefere Baßwiedergabe wegen des größeren Tiefentonsystems und der größeren Gehäuseabmessungen. Höhere Schalldrücke und erweitertes Dynamikspektrum durch eine tiefere Schwingspule (1,7 cm) und die robustere Bauart infolge des größeren Hubs. Und ein ausgeglichener Stereo-Hörbereich und gleichförmigere Schallverteilung im Hörraum durch einen ultrabreit abstrahlenden Hochtöner.

Belastbarkeit: 60 Watt rms  
 Baßsystem: 20 cm Langhuber mit extrem weicher Aufhängung und Aluminium-Nickel-Kobalt Hochleistungs-magnet  
 Hochtontsystem: 4,5 cm Breitabstrahler mit Keramikmagnet  
 Impedanz: 8 Ohm  
 Weichenfrequenzen: 1.900 Hz  
 Gehäuseabmessungen: 51 x 30,5 x 20,5 cm



## Modell 330

In der Regel wird das Modell 330 auf dem Boden aufgestellt. Es kann aber auch in Regalen oder in Einbaukonstruktionen verwendet werden. Die Vorteile gegenüber den beiden kleineren Modellen 110 und 220: Noch größere Klarheit bei komplexen Musikpassagen, besonders bei Instrumenten mit höheren Tonlagen. Verbesserte räumliche Wahrnehmung durch konvexe Anordnung der beiden breit abstrahlenden Hochtontsysteme, die oberhalb der Bedämpfung des Hauptlautsprechers angebracht sind. Also eine größere Anzahl von guten Stereo-Hörplätzen. Größere Ausgewogenheit des Klanges und höhere Belastbarkeit mit hochfrequenter Energie. Und letztlich eine tiefere und exaktere Baßwiedergabe durch die größeren Gehäuseabmessungen.

Belastbarkeit: 75 Watt rms  
 Baßsystem: 20 cm Langhuber mit extrem weicher Aufhängung und Aluminium-Nickel-Kobalt Hochleistungs-magnet  
 Hochtontsystem: Zwei 4,5 cm Breitabstrahler mit Keramikmagnet. Durch gewinkelte Anordnung ultrabreit abstrahlend.  
 Impedanz: 8 Ohm  
 Weichenfrequenzen: 1.800 Hz  
 Gehäuseabmessungen: 54 x 34,3 x 23 cm



## Modell 440

Dieses Modell ist als Standlautsprecher konzipiert. Durch die größeren Abmessungen und das größere Baßtonsystem mit sehr tiefer Schwingspule (2,54 cm) kann dieser Lautsprecher den höchsten Schalldruck erzeugen und gibt die tieferen Töne am exaktesten wieder. Die beiden ultrabreit abstrahlenden, konvex angeordneten, Hochtontsysteme verbessern hörbar die Räumlichkeitswahrnehmung und vergrößern die Stereo-Hörzone. Die besonderen Vorzüge des Modells 440: Einwandfreie Klangdefinition bei Instrumentalattacken während komplexer Orchesterpassagen. Akkurate Wiedergabe des spezifischen Timbres der einzelnen Instrumente. Hohes Dynamikspektrum und räumliche Anwesenheit des Orchesterklanges. Das Klangbild nähert sich in seiner Naturtreue fast einer Live-Darbietung.

Belastbarkeit: 100 Watt rms  
 Baßsystem: 25,4 cm Langhuber mit extrem weicher Aufhängung und Keramikmagnet, 2,54 cm lange Schwingspule  
 Hochtontsystem: Zwei 9 cm Breitabstrahler mit Keramikmagnet. Durch gewinkelte Anordnung ultrabreit abstrahlend.  
 Impedanz: 4 Ohm  
 Weichenfrequenz: 1.700 Hz  
 Gehäuseabmessungen: 65 x 39,5 x 29,3 cm

## Forschung

Neuere Forschungen über die Akustik musikalischer Darbietungen haben eindeutig gezeigt, daß die konventionelle Lautsprecherbauweise und die Kontrollmessungen an diesen Lautsprechern grundlegende Mängel aufweisen. So mußten neue Kriterien für die Beurteilung und die technische Konzeption erarbeitet werden, um einen wirklich wesentlichen Fortschritt der Musikwiedergabe über direkt abstrahlende Lautsprecher zu erreichen.

Beispielsweise stellte sich im Verlauf der psychoakustischen Studien heraus, daß die Naturtreue einer Musikwiedergabe in hohem Maße durch die Schallreflexion an den Wänden des Abhörraumes bestimmt wird. Und nicht ausschließlich durch den direkt abgestrahlten Schall.

Weiterhin hängt die Schallenergieverteilung über das gesamte Frequenzspektrum direkt von der akustischen Kopplung der Lautsprechersysteme mit den sie umgebenden reflektierenden Oberflächen ab.

Und zudem basiert die heutige Beurteilung eines konventionellen Lautsprechers auf Messungen in einem schalltoten Raum. Das führt in der Regel zu einer unnatürlichen Baßübertragung, weil dabei die Kopplung der sich kugelförmig ausbreitenden Baßwelle mit den angrenzenden Wänden nicht berücksichtigt wird. Erst eine flachverlaufende Energieverteilung im reflektierenden Raum (Flat Power Radiation) bringt die genauere, räumlichkeitsnähere Wiedergabe.

## Entwicklung

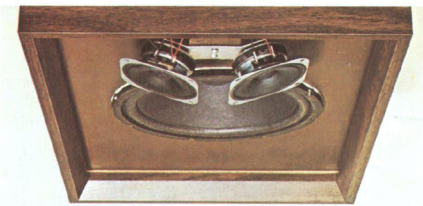
All diese neuen Kriterien, die für die technische Ausführung und die musikalische Qualität bedeutsam sind, werden in Studiocraft Lautsprechern soweit wie möglich berücksichtigt. So sind alle Studiocraft Lautsprecher nach dem Kriterium der flachverlaufenden Energieverteilung entworfen. Ungewöhnlich tiefe Schwingspulen garantieren einen linearen Frequenzverlauf, selbst im Baßbereich, und eine hohe Dynamik. Also eine wohlklingende Wiedergabe vom leisesten bis zum lautesten Ton.



Vergleich einer Studiocraft Schwingspule (links) mit der eines preislich vergleichbaren Lautsprechers anderer Fabrikats.

Bestandteile von höchster Qualität werden in den Frequenzweichen verwendet. In allen Studiocraft Lautsprechern werden Sie hochbeständige Schichtkondensatoren anstelle der weniger teuren Elektrolytkondensatoren finden. Desgleichen werden 15 Watt ( $\pm 5\%$  Toleranz) Widerstände eingebaut, anstatt der gebräuchlichen 5 Watt Widerstände mit  $\pm 10\%$  Toleranz. Ferner sind alle Frequenzweichen mit flexiblen, gewendelten Drahtwicklungen ausgestattet, die sonst nur bei Computern Verwendung finden. Dadurch wird erstens eine präzise und sehr dauerhafte Charakteristik der Frequenzweiche garantiert. Zweitens erhöht sich ihre Lebensdauer. Und drittens die Betriebssicherheit.

Die Modelle 330 und 440 sind mit Hochtönerkombinationen neuer Bauart ausgerüstet. Je ein Paar gewölbte Hochtöner mit Keramikmagneten sind konvex angeordnet, wodurch die ultrabreite Abstrahlung erreicht wird.



Aufsicht auf die nach vorn gerichtete, ultrabreit abstrahlende, konvex angeordnete Hochtongruppe.

Die Verbreiterung des Abstrahlwinkels und die Vermehrung des von den Wänden reflektierten Schallanteils wurde durch die freihängende Anordnung der Hochtontsysteme oberhalb der Bedämpfung des Hauptlautsprechers erreicht. Dies bedingte einen vorgezogenen, konvex gewölbten Grill. Ergebnis: größere Stereohörzone und erhebliche Steigerung der Klangqualität. Vermieden wird durch diese freie Aufhängung auch die unerwünschte Rückkopplung mit dem Baßsystem.

## Qualitätskontrolle

Keine Lautsprecherbauweise, wie hochentwickelt sie auch sein mag, ist eine Garantie für die Klangqualität. Wichtig ist, nur Lautsprecher von höchster Qualität in der Produktion zu verwenden. Um das zu erreichen, werden alle Teile bei Studiocraft Lautsprechern dreimal und die Verbindungen zweimal kontrolliert. Die Einzelteile der Frequenzweichen (Kondensatoren, Spulen und Widerstände) werden vor dem Einbau auf ihre Charakteristika hin überprüft. Danach erfolgt der Zusammenbau der Frequenzweiche und die Bestimmung der Übergangsfrequenz mittels eines Testwiderstandes. Und jetzt erst erfolgt der Einbau der Weiche in das Gehäuse und das Verbinden mit dem Hochtont- und Baßsystem.

Der letzte Test nach Fertigstellung und Versiegelung des Lautsprechers prüft die exakte Arbeit der Frequenzweiche, die Balance der Hochtontsysteme und des Baßsystems sowie sämtliche Drahtverbindungen.

Möglich ist diese außergewöhnliche Qualitätskontrolle aller Studiocraft Lautsprecher durch den Syncom-Computer – der einzige Computer dieser Art in der Welt. Dieses in Lizenz der BOSE CORPORATION benutzte Gerät, erlaubt Meßgenauigkeiten von  $\pm 0,2$  dB. Der Syncom-Computer mißt Eigenschaften, die mit anderen, herkömmlichen Methoden überhaupt nicht meßbar sind. Zum Beispiel die exakte Menge der abgestrahlten Energie jedes Lautsprechers über den gesamten hörbaren Frequenzbereich. Er bestimmt in vorher festgelegten Grenzen, ob im gesamten Frequenzbereich die abgestrahlte Schallenergie ausgewogen ist. Er mißt Baßtöne und Hochtöne in Grenzen von  $\pm 1/2$  dB. Diese enge Toleranz ist notwendig, um den flachen Energieverlauf und die völlige Ausgewogenheit über das ganze Hörspektrum zu erreichen.

Mit einem Satz: diese fortschrittlichen Qualitätskontrollen machen Studiocraft Lautsprecher zu Produkten des ausgefeiltesten Herstellungsprozesses, den es heute gibt.

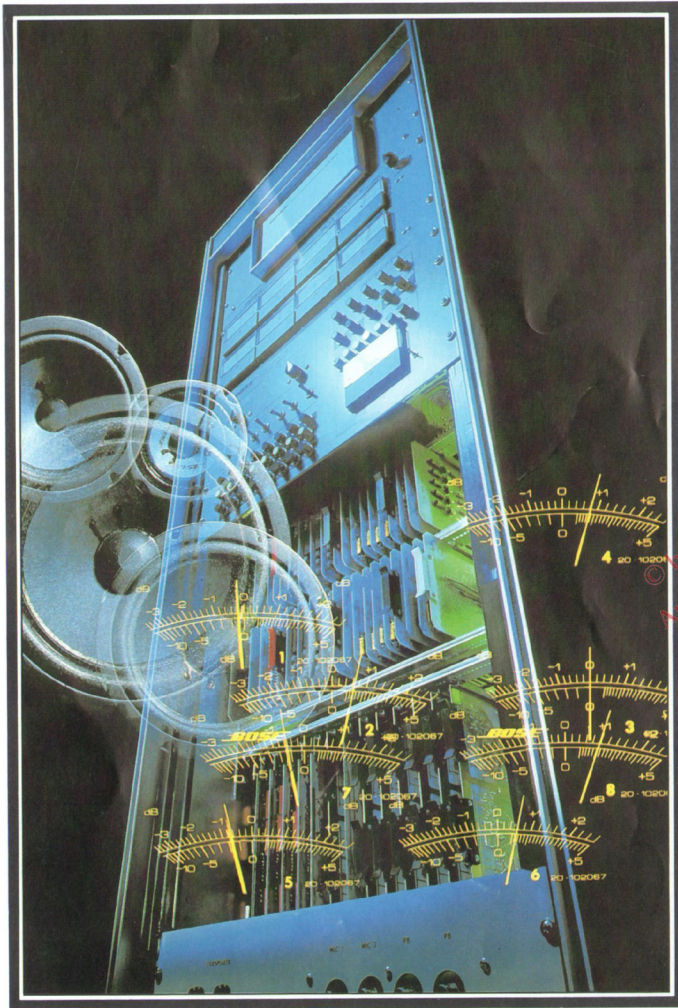
## Unseres Wissens die genaueste und schärfste Fertigungskontrolle: der BOSE Syncom®-Computer.

Jedes Produkt ist nur  
so gut wie seine Fertigung.  
Doch irren ist menschlich.

Deshalb setzen wir für  
Fertigungs- und Qualitäts-  
kontrollen den von BOSE  
entwickelten Syncom-  
Computer ein. Die Tole-  
ranzgrenzen liegen bei  
den Einzelprüfungen von  
Baßlautsprecher, Hochton-  
system und Frequenz-  
weiche unter 0,5 dB.  
Außerdem werden diese  
Bauteile vor dem Einbau  
aufeinander abgestimmt.  
Hier liegen die Toleranz-  
grenzen noch niedriger.  
Maximal dürfen sie nur  
um 0,0015 dB voneinander  
abweichen.

Das heißt für Sie:  
Absolut gleichbleibende  
Qualität und 5 Jahre  
Garantie. Auf Material  
und Arbeitszeit.

Weniger halten wir für  
bedenklich.



# BOSE®

Deutschland: BOSE GmbH, Postfach 1160, 6380 Bad Homburg, Telefon (0 61 72) 4 20 42

Schweiz: Interaudio AG, Haus Tanneck, 4460 Gelterkinden, Telefon (0 61) 99 40 40

Österreich: Generalvertrieb: Bräuer & Weineck, Spittelwiese 7, 4020 Linz/Donau, Telefon (07 32) 7 16 66

# Studiocraft



## Am Anfang stand der Wohnraum.



© beim Hersteller  
Archiv Michael Otto

© beim Hersteller  
Archiv Michael Otto

Der größte Gegner eines Lautsprecherkonstrukteurs ist der Wohnraum. Das ist verständlich. Kein Raum ist akustisch neutral. Größe, Schnitt und Einrichtung beeinflussen das Klangbild.

Bevor wir mit der eigentlichen Konstruktion Lautsprecher begannen, haben wir in vielen Wohnräumen Messungen durchgeführt. Danach entstanden die ersten Prototypen. Dann wurde gehört, verändert, erneut gehört. . . .

Das Resultat sind Studiocraft-Lautsprecher. Im direkten Vergleich mit anderen zeigte sich ihre Überlegenheit. Selbst Boxen, die erheblich teurer waren, schnitten bei direkten Hörvergleichen oft schlechter ab.

Also: Vergleichen Sie den Studiocraft-Lautsprecher Ihrer Wahl mit anderen. Trauen Sie ruhig Ihren Ohren. Sie sind die zuverlässigsten Meßinstrumente der Welt.

**Interessiert Sie das technische Konzept? Dann fangen wir beim Hochtontsystem an.**

Die Studiocraft-Lautsprecher sind sog. 2-Wege-systeme. Tiefe Töne überträgt der Baßlautsprecher. Hohe Töne das Hochtontsystem.

Anders als tiefe Töne – sie breiten sich kugelförmig aus – werden hohe gebündelt abgestrahlt. Quasi wie Scheinwerferlicht.

Die Ursache ist physikalischer Natur. Stereophon, also räumlich, hören wir nur dort, wo sich die Schallbündel des linken und rechten Lautsprechers überschneiden. In der Regel eine sehr schmale Zone. Meist hört nur die Person in der Mitte vor den Lautsprechern stereophon. Das berühmte-berühmte Stereodreieck.

Aus diesem Grunde wurden die sog. Kalottenhöchttöne entwickelt, die hohe Töne breiter abstrahlen sollen.

Der Nachteil: der Schalldruck ist begrenzt, weil solche Systeme nicht so hoch belastbar sind.



Streuiline: Räumlich Hören auf vielen Plätzen durch eine computerberechnete Streuiline.

Daher haben wir uns für den bewährten Konus-Hochtöner entschieden. Die Abstrahlbreite wird durch eine akustische Streuiline vergrößert. Sie wirkt genauso wie eine optische Streuiline. Nur streut sie statt Licht den Schall. Gute Streulinsen zu bauen, ist jedoch gar nicht einfach.

Die Berechnungen sind äußerst kompliziert und eigentlich nur mit Computern durchzuführen. Genau das haben wir getan.

Das Resultat: Stereoklang auf vielen Plätzen.

**Wie wir es geschafft haben, satte, tiefe Bässe aus kompakten Lautsprechern herauszuholen.**

Bässe sind ein wichtiges Element in der Musik. Leider steht hier ein Konstrukteur vor einer schwierigen Aufgabe. Ein Lautsprecher muß im Tiefenbereich viel Luft bewegen, sollen die Bässe auch sauber und stark zu hören sein.

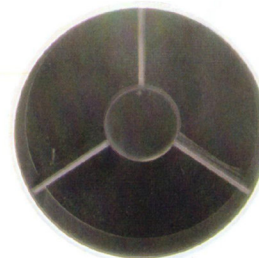
Bei schrankgroßen Boxen ist das etwas leichter. Aber bei kleinen platzsparenden Regallautesprechern?

Ideal wäre eine Schwingspule, die von Haus aus der Lautsprechermembran mehr Antriebskraft verleihe. Doch das ist nur möglich, wenn man mehr Drahtwicklungen auf dem Spulenkörper unterbringen kann. Maximal schafft

man heute 4 Lagen. In der Regel sind es sogar nur 2.

Die Baßlautsprecher der Studiocraft-Lautsprecher haben 6! Also mehr Antriebskraft und stärkere Bässe bei gleicher Verstärkerleistung. Möglich war das aber nur, weil wir eine hoch entwickelte Fertigungstechnik für Schwingspulen haben. Soviel uns bekannt, konkurrenzlos.

Das Resultat: Auch bei Regallautesprechern brauchen Sie nicht auf satte, tiefe Bässe zu verzichten.



Reaktive Öffnung: Trockene, tiefe Bässe durch eine starke Schwingspule (6-fache Wicklung) und strömungsgünstige Ankopplung an die Außenluft.

sprechern brauchen Sie nicht auf satte, tiefe Bässe zu verzichten.

**Das leidige Problem mit der Frequenzweiche.**

Wie Sie bereits wissen, wird bei

2-Wege-systemen das Tonspektrum auf Hoch- und Tieftontsystem aufgeteilt. Die Trennung erfolgt durch sog. Frequenzweichen.

Leider sind Frequenzweichen elektrisch nicht neutral. Die Folge sind Klangverfärbungen, die durchaus hörbar sein können. Hinzu kommt, daß im sog. Überlappungsbereich die mittleren Töne sowohl vom Baß- als auch vom Hochtontsystem übertragen werden.

In der Annahme, daß ein sehr kleiner Überlappungsbereich weniger problematisch ist, baut man daher steile Weichen. Doch je steiler, umso aufwendiger der gesamte Aufbau. Also mehr Bauteile. Doch je mehr Bauteile, umso höher die Wahrscheinlichkeit ungünstiger elektrischer Beeinflussung. Ein Teufelskreis.

Durch unsere psychoakustischen Forschungen, die wir seit über 20 Jahren betreiben, konnten wir eindeutig nachweisen, daß es eine andere, bessere Lösung gibt. Die unerwünschten Klangverfärbungen im mittleren Tonbereich werden unhörbar, wenn man die Kurven von Hoch- und Tieftontsystem auf eine ganz bestimmte Art übereinanderlegt, anstatt sie steil abfallen zu lassen. So entfällt gleichzeitig das Problem mit steilen, aufwendigen Frequenzweichen. Wir kommen also mit wenigen, sauber aufeinander abgestimmten Bauteilen aus.

Das Resultat: Keine hörbaren Verzerrungen.

**Konzentration auf die schwachen Stellen.**

Lautsprecher sind mechanische Konstruktionen, die sich aus vielen einzelnen Bauteilen zusammensetzen. Und wie bei jeder Konstruktion, die Belastungen ausgesetzt ist, gibt es kritische Stellen.

Zum Beispiel das Baßsystem. Wie schon erwähnt, muß die Lautsprechermembran viel Luft bewegen. Da sie jedoch fest mit der antreibenden Schwingspule verbunden sein muß, ist die Klebestelle zwischen Membran und Spule ein kritischer Punkt.

Zu beachten ist weiter, daß der Kleber sehr gleichmäßig aufgetragen werden muß. Sonst entstehen Masseungleichheiten, die zu Eigenschwingungen führen – wie bei schlecht ausgewuchteten Reifen.

Die Lösung: zwei Klebefalze anstelle der üblichen Einfachverklebung. Ein exaktes Abwiegen der Klebstoffmenge. Gleichmäßiges Auftragen. Wobei nachzutragen ist, daß wir die Maschine selbst entwickeln und fertigen mußten. Kein Zulieferant konnte den Auftrag übernehmen.

**Technische Daten**

**■ Studiocraft 150**

Aufstellung: Schrankwand, Regal, Sideboard  
Impedanz: 8 Ohm  
Belastbarkeit: 50 Watt rms Maximum  
90 Watt rms Musikleistung  
Empfindlichkeit: 87 dB (2,828 V Eingangsspannung/1 Meter Abstand) 2T  
Prinzip: Baßreflexsystem  
Hochtontsystem: 8,9 cm Membran. Gleichmäßige, breite Schallverteilung durch akustische Streuiline (Apertur). Ferrit V Magnet. Magnetfeldstärke 0,94 Weber<sup>2</sup>/Meter<sup>2</sup> Ohm. Polplatte aus kohlenstoffarmem Stahl. Bewegte Masse 0,61 g.  
Baßsystem: 15,5 cm Langhuber. 6-Lagen Schwingspule. Ferrit V Magnet. Magnetfeldstärke 17,5 Weber<sup>2</sup>/Meter<sup>2</sup> Ohm. Polplatte aus kohlenstoffarmem Stahl. Bewegte Masse 14 g.  
Übergangsfrequenz: 1,8 KHz  
Übertragungsbereich: Gesamter, hörbarer Bereich  
Abmessungen: 24,6 x 39,1 x 18,7 cm (BxHxT)  
Anschlüsse: DIN-Buchsen und Schraubklemmen  
Gehäuse: Amerikanisch Nußbaum oder Zinksand-metallic-schwarz

**■ Studiocraft 250**

Aufstellung: Schrankwand, Regal, Sideboard  
Impedanz: 8 Ohm  
Belastbarkeit: 70 Watt rms Maximum  
120 Watt rms Musikleistung  
Empfindlichkeit: 87,5 dB (2,828 V Eingangsspannung/1 Meter Abstand) 2T  
Prinzip: Baßreflexsystem  
Hochtontsystem: 8,9 cm Membran. Gleichmäßige, breite Schallverteilung durch akustische Streuiline (Apertur). Ferrit V Magnet. Magnetfeldstärke 0,94 Weber<sup>2</sup>/Meter<sup>2</sup> Ohm. Polplatte aus kohlenstoffarmem Stahl. Bewegte Masse 0,61 g.  
Baßsystem: 20,5 cm Langhuber. 6-Lagen Schwingspule. Ferrit V Magnet. Magnetfeldstärke 22,7 Weber<sup>2</sup>/Meter<sup>2</sup> Ohm. Polplatte aus kohlenstoffarmem Stahl. Bewegte Masse 21 g.  
Übergangsfrequenz: 1,5 KHz  
Übertragungsbereich: Gesamter, hörbarer Bereich  
Abmessungen: 27,1 x 45,1 x 19,1 cm (BxHxT)  
Anschlüsse: DIN-Buchsen und Schraubklemmen  
Gehäuse: Amerikanisch Nußbaum oder Zinksand-metallic-schwarz

**■ Studiocraft 350**

Aufstellung: Schrankwand, Regal, Sideboard, Boden  
Impedanz: 8 Ohm  
Belastbarkeit: 90 Watt rms Maximum  
150 Watt rms Musikleistung  
Empfindlichkeit: 89 dB (2,828 V Eingangsspannung/1 Meter Abstand) 2T  
Prinzip: Baßreflexsystem  
Hochtontsystem: 2 Systeme 8,9 cm Membran. Gleichmäßige, breite Schallverteilung durch akustische Streuiline (Apertur). Ferrit V Magnet. Magnetfeldstärke 0,94 Weber<sup>2</sup>/Meter<sup>2</sup> Ohm. Polplatte aus kohlenstoffarmem Stahl. Bewegte Masse 0,61 g.  
Baßsystem (Schaltbarer, akustischer Kompensationskreis): 25,4 cm Langhuber. 6-Lagen Schwingspule. Ferrit V Magnet. Magnetfeldstärke 22,7 Weber<sup>2</sup>/Meter<sup>2</sup> Ohm. Polplatte aus kohlenstoffarmem Stahl. Bewegte Masse 29 g.  
Übergangsfrequenz: 1,4 KHz  
Übertragungsbereich: Gesamter, hörbarer Bereich  
Abmessungen: 35,8 x 60,2 x 23,6 cm (BxHxT)  
Anschlüsse: DIN-Buchsen und Schraubklemmen  
Gehäuse: Amerikanisch Nußbaum oder Zinksand-metallic-schwarz

\* Gewöhnlich sind Angaben über den Frequenzgang eines Lautsprechers das Ergebnis von Messungen im schalltoten Raum. Im Wohnraum herrschen jedoch völlig andere Verhältnisse. Deshalb wurden Studiocraft-Lautsprecher nach dem Prinzip der „Flat Power Radiation“ – gleichmäßige Schallenergieverteilung im Wohnraum – konstruiert.

© beim Hersteller  
Archiv Michael Otto